



KONTUREN DER STADT

Die Geschichte der Trierer Stadtmauer

Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums des Abrisses der Trierer Stadtmauer im Jahr 2025 beschäftigt sich die Ausstellung des Stadtmuseums mit der Geschichte der Stadtbefestigung. Für rund 1700 Jahre gab sie der Stadt Kontur und begleitete ihre Entwicklung.

Im Jahr 170 n. Chr. war unter dem Kaiser Marc Aurel (161–180) eine mächtige römische Stadtmauer von 6,4 km Länge mit vier repräsentativen Toren erbaut worden. Nach dem Untergang des Römischen Reiches verfiel diese Mauer. Erst im hohen Mittelalter wurde unter erzbischöflicher Ägide eine neue Befestigung errichtet, die aber eine deutlich geringere Mauerstärke besaß und nur etwa die Hälfte der antiken Siedlungsfläche umschloss. Kriege und Zerstörung hinterließen ihre Spuren und immer wieder wurden Teile zerstört, wiederaufgebaut und verstärkt. Heute ist die Stadtmauer weitgehend aus dem Stadtbild verschwunden.

Ausgehend von den Mauerresten, die im Jahr 2004 bei Grabungen im Keller des Simeonstifts im Rahmen der Bauarbeiten für den Anbau zum Vorschein kamen und in denen das Ineinandergreifen von Antike, Mittelalter und Moderne deutlich wird, schlägt die Ausstellung einen Bogen bis in die Zeit des Mauerabbrisses. Was machte die Stadt aus? Wo waren ihre Zentren? Welche Funktion hatte die Stadtmauer jenseits der Verteidigung? Warum und mit welcher Vision entschied man sich 1875 für den Abriss der Mauer? Wo finden sich heute noch Reste der Stadtmauern in Trier? Dies sind nur einige der Fragen, die in der Ausstellung anhand von Exponaten aus der Sammlung und ausgewählten Leihgaben beantwortet werden.



Spätmittelalterliche Bombarde, 15. Jh., Luxemburg, Musée 3 Echelen, 2020-203/011



Die Porta Nigra im Bau – Filmausschnitt, Stadtmuseum Simeonstift / Film: Eichfelder-Artworks, Worms

OUTLINING THE CITY

The History of Trier's City Walls

In 2025 the Stadtmuseum Simeonstift is dedicating an exhibition to the long history of the city of Trier's fortifications to mark the 150th anniversary of their demolition. For some 1700 years, they encircled the city, and, by giving it form, were a guardian of its development and a backdrop to residents' lives.

On the orders of Emperor Marcus Aurelius (161–180), a mighty Roman city wall was erected in 170 AD. It spanned a length of 6.4 kilometres and had four imposing gates. After the demise of the Roman Empire, this ancient wall fell into disrepair. It would be well into the High Middle Ages before new fortifications were built, this time under the aegis of the archbishop, but this medieval wall was considerably less formidable in scale and only enclosed about half the area of the former Roman settlement. Over the centuries, wars and exposure to the elements took their toll on the city's defences and time and again parts of the wall were destroyed, rebuilt, and reinforced. Very little of the city wall has survived intact above ground.

The exhibition opens with remnants of the wall that came to light in 2004 during excavations in the Stadtmuseum's cellars as part of construction work on the new extension. These unearthed remnants reveal the dovetailing of ancient, medieval, and early-modern Trier. The exhibition continues by tracing the history of the wall up to its demolition. What made the city so special that it originally required such sturdy protection? Where were its centres? What purpose did the wall have beyond mere defence? What motivated the city to demolish it once and for all in 1875? And where can you still see the wall's remains today? These are just some of the questions explored by the exhibition, featuring objects both from the museum's own collection and select loans.

STADTMUSEUM SIMEONSTIFT TRIER
Simeonstr. 60, neben der Porta Nigra
54290 Trier
Tel. +49 (0)651 718 1459
stadtmuseum@trier.de
www.museum-trier.de



ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag 10–17 Uhr

Kostenfreier Audioguide zur Dauerausstellung (d., e., f., nl.), Kinderaudioguide, Audioguide in Leichter Sprache, Broschüre in Leichter Sprache zur Sonderausstellung, Mediaguide in Deutscher Gebärdensprache zur Sonderausstellung



Clarkson Frederick Stanfield:
Die Erhebung der Mahl- und Schlachtsteuer am Simeonstor, 1838, Stadtmuseum Simeonstift, XII 0706



STADTMUSEUM
SIMEONSTIFT TRIER

KONTUREN DER STADT

Die Geschichte der Trierer Stadtmauer
Outlining the City –
The History of Trier's City Walls

24. November 2024 – 6. April 2025
Sonderausstellung

Abbildungen: © Stadtmuseum Simeonstift
Design: Amette Messing, segno – visuelle kommunikation



PROGRAMM

Die Stadtmauer im Stadtmuseum Simeonstift

Führung mit Ausstellungskurator Dr. Bernd Röder im Rahmen des Trierer Unterwelten-Festivals (Tickets nur im VVK)
Di., 5.11.2024 | 18.30 Uhr

Eröffnung der Ausstellung

So., 24.11.2024 | 11.30 Uhr | Eintritt von 10 bis 13 Uhr frei

FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG

Konturen der Stadt

Kuratorenführung mit Dr. Viola Skiba oder Dr. Bernd Röder
Di., 3.12.2024, 28.1.2025 und 25.2.2025 | jeweils 19 Uhr
So., 12.1.2025, 9.2.2025 und 16.3.2025, 6.4.2025 | jeweils 14 Uhr
8 € (inkl. Eintritt)

SONDERVERANSTALTUNGEN

Ein Blick in die Restaurierungswerkstatt

Praxisvortrag von Steinmetz und Restaurator Henning Wirtz und Stadtkonservatorin Dr. Marzena Kessler zum Simeonstift
Di., 4.2.2025 | 19 Uhr | 8 €

Raus in die Stadt

Rundgang zu verborgenen Orten der Trierer Stadtmauer
So., 16.2.2025 | 14 Uhr | 10 €

Reif für die Kunst

Führung mit anschließendem Kaffee und Kuchen
Fr., 21.2.2025 | 14.30–16 Uhr | 15 €



Abguss des ältesten Stadtsiegels der Stadt Trier aus dem 12. Jh., Stadtmuseum Simeonstift, II 0422 a



Matthäus Seutter: Plan und Ansicht der Stadt Trier, um 1734–1750, Stadtmuseum Simeonstift, V 1328

Kennen Sie Trier? Der Alleinring rund um die Trierer Altstadt

Fahrradtour mit Bettina Leuchtenberg
So., 23.3.2025 | 14 Uhr | 10 €

VORTRÄGE

Die Rekonstruktion mittelalterlicher Stadtbefestigungen im Reich. Neueste Forschungsergebnisse

Vortrag mit Historiker Prof. Dr. Lukas Clemens
Di., 21.1.2025 | 19 Uhr | 8 €

Trier – eine Festungsstadt?

Vortrag mit Dr. Bernd Röder
Di., 11.2.2025 | 19 Uhr | 8 €

Hitzige Diskussionen. Der Abriss der Stadtmauer im zeitgenössischen Diskurs

Vortrag mit Prof. Dr. Stephan Laux
Di., 18.3.2025 | 19 Uhr | 8 €

Stadt – Land – Fluss. Städtisches Leben in Trier zwischen Mittelalter und Moderne

Vortrag mit Museumsdirektorin Dr. Viola Skiba
Di., 1.4.2025 | 19 Uhr | 8 €

ANGEBOTE FÜR FAMILIEN

Elternzeitführung durch die Ausstellung

Führung für Eltern mit Babys und Kleinkindern
Mi., 27.11.2024 | 15 Uhr | 8 €

Führung mit Familienlesung in der Ausstellung

So., 1.12.2024 | 14 Uhr | Eintritt frei

Achtung Baustelle!

Familienführung durch die Ausstellung
So., 2.2.2025 | 14 Uhr | Familienkarte

KINDER

Museumsdetektive: »Stadtluft macht frei ...«

Kreativkurs für Kinder ab 6 Jahren
Fr., 31.1., 7.2., 14.2. und 21.2.2025 | 15.30–17 Uhr
25 € für 4 Termine (nur als Kurs buchbar)

Kunterbunt: »Auf der Mauer, auf der Lauer ...«

Kreativkurs für Kinder ab 3 Jahren
Fr., 7.3., 14.3., 21.3. und 28.3.2025 | 15–16 Uhr | 20 € für 4 Termine (nur als Kurs buchbar)

➔ Für Kinder wird eine kostenlose Museumsrallye angeboten. Für Smartphone-Nutzer gibt es eine digitale Schnitzeljagd über die App **Actionbound**.



Das Neutor während des Abrisses, Stadarchiv Trier

BARRIEREFREIE ANGEBOTE

Konturen der Stadt

Führung in Deutscher Gebärdensprache mit Traudel Theisen
Sa., 7.12.2024 | 15 Uhr | 8 €

Konturen der Stadt

Tastführung für Blinde und Sehbehinderte
Sa., 8.3.2025 | 15 Uhr | 8 €

➔ Für Einzelbesucher steht ein kostenloser Mediaguide mit Videos in Deutscher Gebärdensprache zur Verfügung. Audiodeskriptionen für Blinde und Sehbehinderte sind über einen QR-Code abrufbar. In der Ausstellung gibt es Texte in Leichter Sprache.

ANGEBOTE FÜR KITAGRUPPEN UND SCHULKLASSEN

Für Kitagruppen, Grundschulen und weiterführende Schulen bieten wir dem Alter- und der Klassenstufe angepasste Führungen durch unsere Ausstellung an. Zusätzlich kann ein Workshop gebucht werden.

Dank der Nikolaus Koch-Stiftung und der Stiftung der Sparkasse Trier für Schulen und Kultur ist das Angebot für Schulen und Kitas aus Trier und dem Landkreis Trier-Saarburg kostenlos.



Kosten:
Führung: 2,50 € pro Person im Klassenverband, 2 Begleitpersonen frei
Führung plus Workshop: 5 € pro Person im Klassenverband, 2 Begleitpersonen frei

Information und Anmeldung unter museumspaedagogik@trier.de

Zur Sonderausstellung entstehen digitale Angebote. Auf unserer Homepage finden Sie unter der Rubrik »Digitales« oder »Sonderausstellung« mehrere Podcast-Folgen, Webstories sowie Filme zur Sonderausstellung.

Sie möchten eine individuelle Führung buchen? Wir beraten Sie gerne.
Kontakt: museumspaedagogik@trier.de